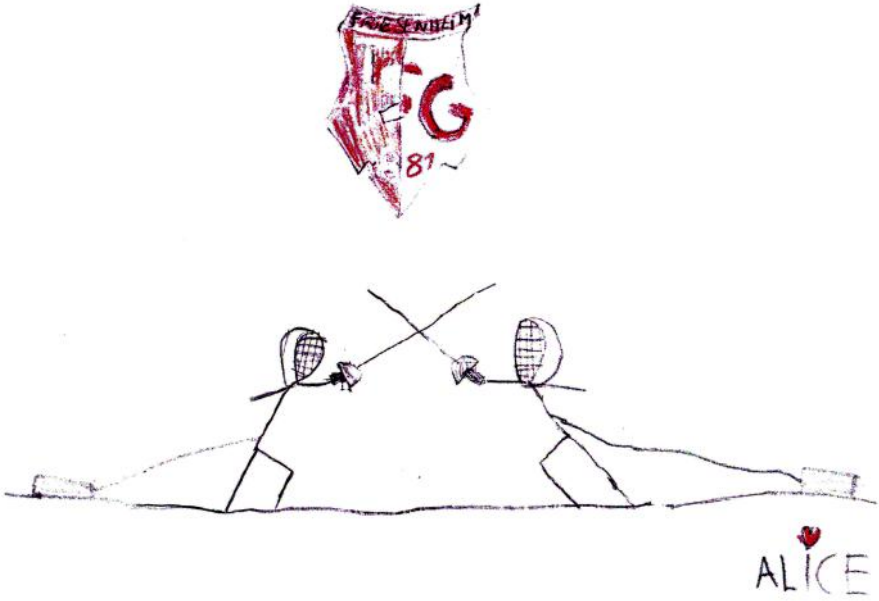
Vereinszeitung des Förderverein Fechten e.V.

PLANCHE

1. Ausgabe 2026



FVF Förderverein Fechten e. V.

TSG Friesenheim 1881

www.fechten-in-ludwigshafen.de

SAX+KLEE

SAX+KLEE GMBH BAUUNTERNEHMUNG

Dalbergstraße 30–34 I 68159 Mannheim I Telefon 0621/182-0 www.sax-klee.de

Bau auf Deine Zukunft!





Rohrleitungsbau • Tief- und Straßenbau • Brunnenbau • Umwelttechnik

Dein Beruf – Deine Zukunft.

Starte jetzt Deine Ausbildung bei SAX + KLEE!








Wir zeigen viel Engagement bei der Berufsausbildung junger Menschen, denn nur deren qualifizierte Ausbildung kann die Nachfolge an spezialisierten Fachkräften im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich in unserem Unternehmen garantieren.

Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert auf unseren Baustellen in der Metropolregion, im Ausbildungszentrum der Bauindustrie oder in unserer Hauptverwaltung in Mannheim. In den jeweiligen Berufsschulen findet der theoretische Ausbildungsteil statt. Zurzeit sind ca. 60 Mitarbeiter/-innen fest bei SAX+KLEE beschäftigt, die ihre Ausbildung im Unternehmen absolviert haben.

Unsere Ausbildungsberufe

Gewerblich-technisch:

- Rohrleitungsbauer (m/w)
- Kanalbauer (m/w)
- Straßenbauer (m/w)
- Brunnenbauer (m/w)
- Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik (m/w)
- KFZ-Mechatroniker (m/w)

Kaufmännisch:

- Industriekaufmann (m/w)

Ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar

Interesse an einer Ausbildung bei SAX + KLEE?
Dein Ansprechpartner: Christian Voit
Telefon 0621 / 32289-0
ausbildung@sax-klee.de

Fechtabteilung TSG Friesenheim

Grusswort Sabine Neudecker

Liebe Fechterinnen und Fechter, liebe Freunde des Fechtsports,

ich freue mich, Sie alle bei unserem ersten Turnier im Jahr 2026 begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen alles Gute!

Mehr als 130 Teilnehmer*innen haben sich für unser Turnier gemeldet. Darunter sind auch wie in den letzten Jahren Anfänger*innen, die erst am Samstagmorgen ihre Prüfung ablegen werden. Heißen Sie zusammen mit mir die neuen Fechter*innen in unseren Reihen willkommen.

Unser Turnier erfreut sich auch über die Landesgrenze hinaus großer Beliebtheit, sodass wir wieder eine große Delegation aus Luxemburg begrüßen können.

Ich danke den vielen Helfer*innen, die bei der Organisation und Durchführung des Turniers mitwirken; die Kuchen backen und verkaufen, Bahnen auf- und abbauen, das Vereinsheft gestalten und Sponsoren akquirieren.

Unseren zahlreichen Sponsoren danke ich im Namen aller Sportler*innen für die Unterstützung des Fechtsports in Ludwigshafen.

Ich wünsche den Fechter*innen viel Erfolg und den Zuschauer*innen spannende Gefechte

S. Neudecker

Fechtabteilung TSG Friesenheim
Förderverein Fechten e.V.

Ansprechpartner Fechtabteilung:

Sabine Neudecker
(Abteilungsleitung)
Telefon: 0173 9592925

sabine.neudecker@tsg-friesenheim.de

Renate Alles
(Trainings– und Wettkampforganisation)
Telefon: 0157 77493149

renate.alles@fechten-in-ludwigshafen.de

Rund ums Training:

training@fechten-in-ludwigshafen.de

Ansprechpartner Förderverein:

Erkan Ispiroglu
(1. Vorsitzender)

erkan.ispiroglu@fechten-in-ludwigshafen.de

Holger Gundlach
(2. Vorsitzender)
Telefon: 06359 85178 oder
0173 9437289
holger.gundlach@fechten-in-ludwigshafen.de

Erik Herrmann
(Kassenwart)

erik.herrmann@fechten-in-ludwigshafen.de

Alexandra Ehret
(Schriftführerin)

alexandra.ehret@fechten-in-ludwigshafen.de

Gernoth Ritthaler
(Sponsoren, Mitgliederverwaltung)

gernoth.ritthaler@fechten-in-ludwigshafen.de

Volker Ritthaler
(Ausrüstung, Material, Reparatur)
Telefon: 0621 673010 oder
0176 46676486
ritthaler@fechtservice.de

Joachim Ziegler
(Eventmanagement)

joachim.ziegler@fechten-in-ludwigshafen.de

Valentin Kneile
(Internetauftritt)

valentin.kneile@fechten-in-ludwigshafen.de

Ansprechpartner Presseinfos:

Daniel Plaga
Telefon: 0176 61639777

presse@fechten-in-ludwigshafen.de

Förderverein Fechten e.V.

Grusswort Erkan Ispiroğlu

Liebe Fechterinnen und Fechter,
liebe Eltern und Freunde des Fechtsports,

wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen allen Familien ein gesundes, erfolgreiches und sportlich abwechslungsreiches Jahr 2026.

Am 24. und 25. Januar 2026 ist es wieder so weit: Das nächste „Mini-Eulen-Turnier“ steht an. Wir erwarten viele motivierte Nachwuchsfechterinnen und -fechter, spannende Gefechte und eine tolle Atmosphäre in unserer Halle.

Der sportliche Fokus liegt dabei ganz klar auf der Freude am Fechten und dem Sammeln wertvoller Turniererfahrungen.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. In unserer Cafeteria im Eingangsbereich der Sporthalle bieten wir Kaffee und Getränke, frisch gekochte Rindswürste von der Metzgerei & Feinkost Wieland, belegte Brötchen, Salate sowie Kuchen und Waffeln an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Spendern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen des Turniers beitragen.

Der Förderverein wünscht Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute für das neue Jahr und unseren jungen Fechterinnen und Fechtern viel Erfolg auf der Planche.

Mit herzlichen Fechtergrüßen



Vorsitzender FVF

Seburger & Loske

Schreinerei

- Türen
- Fenster
- Innenausbau

0621 / 6 57 56 - 0 info@seburger-loske.de www.seburger-loske.de

Schlosserei
WEIDENBACH

Inh. STEFAN HEUCHEL

- SCHMIED UND METALLBAUERMEISTER
- TÜREN • TORE • UMZÄUNUNGEN
- ÜBERDACHUNGEN • GELÄNDER

Am Floßbach 1
67112 Mutterstadt
b-s.heuchel@t-online.de

Telefon: 06234 / 9454630
Telefax: 06234 / 9454631
www.schlosserei-weidenbach.de

Fachbetrieb für Einbruchschutz
Reparaturen aller Art

Bettina Fichtel erreicht WM-Finalrunde

Friesenheim/Dubai. Mit Bettina Fichtel und Sonja Tippelt waren in diesem Jahr gleich zwei Fechterinnen der TSG Friesenheim für die Weltmeisterschaft der Veteranen qualifiziert. 2023 konnte Sonja Tippelt mit der deutschen Mannschaft WM-Gold gewinnen. 2024 hatte sich Bettina Fichtel diesen Traum erfüllt. Bei der diesjährigen WM in Bahrain reichte es jedoch für keine von beiden zu Edelmetall.

Dabei sah anfangs alles richtig gut aus. Die Degenspezialistinnen der TSG Friesenheim gingen bei den Titelkämpfen von Beginn an konzentriert ans Werk und gewannen jeweils fünf aus sechs Duellen der Vorrunde. Tippelt zog an Position sieben gesetzt in die Direktausscheidung ein, Fichtel lag auf Rang 14. Nach zwei Siegen im K.o. schied Sonja Tippelt in der Runde der letzten 32 aus. Sie musste eine bittere 9:10-Niederlage gegen die Schweizerin Corinne Fleury hinnehmen und beendete das Turnier auf einem guten 18. Platz.

Bettina Fichtel ließ in drei aufeinander folgenden Gefechten keiner ihrer Gegnerinnen eine Chance. Erst setzte sie sich 10:3 gegen die Kanadierin Marie-Claire Belanger durch, anschließend 10:1 gegen Agnieszka Stanczyk aus Polen und schließlich 10:7 gegen Carole Charroy aus Frankreich. Es musste schon die zukünftige Weltmeisterin kommen, um diesen beeindruckenden Lauf zu stoppen. Die US-Amerikanerin Kristin Foellmer ging mit 10:7 als Siegerin von der Planche und sicherte sich anschließend den WM-Titel. Für Bettina Fichtel reichte es am Ende knapp nicht für Edelmetall – sie musste sich mit Rang sieben begnügen, nachdem sie bereits vor einem Jahr in der Finalrunde als Achte ausgeschieden war.

Auch mit der deutschen Mannschaft klappte es dieses Jahr nicht mit einem Platz auf dem Treppchen. Nach einem klaren 45:28-Auftaktsieg gegen Kasachstan unterlag Deutschland der Schweiz. Fast aussichtslos mit 15 Treffern Rückstand lag das deutsche Team nach sechs von neun Gefechten zurück, kämpfte sich dann nochmal bis auf vier heran. Bettina Fichtel kam im letzten Duell aber nicht über ein 7:7 hinaus und konnte die 41:45-Niederlage nicht mehr verhindern. Bei den anschließenden Siegen über Österreich (45:39) und die unter neutraler Flagge startenden Russinnen (45:37) zeigte das Team Moral und konnte auf Platz fünf erhobenen Hauptes die Heimreise antreten.



DRUCKEREI WIEDMANN

best quality since 1973

Röntgenstraße 5 • 67133 Maxdorf
Telefon 0 62 37 / 404 29 01
www.druckerei-wiedmann.de



Druck • Carwrapping • Beschriftung • Werbetechnik • Textildruck

täglich warmes Mittagessen

Wieland

Metzgerei & Feinkost

Testen Sie unsere große Auswahl an

Fleisch- und Wurstwaren, internationalen Käse- und Schinkenspezialitäten, hausgemachten Feinkostsalaten und Feinschmeckergerichten.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Inh.: Susanne Wieland
Hohenzollernstraße 47
67063 Ludwigshafen
Fon: 0621 - 69 53 02
Fax: 0621 - 63 69 25 9

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.metzgerei-ludwigshafen.de

Silber für Silas Herrmann bei Heimturnier

Nachwuchsfechter der TSG mit starker Vorstellung

Friesenheim. Mit einer überraschend starken Vorstellung hat Silas Herrmann beim vereinseigenen Eduard-Krapp-Gedächtnisturnier der TSG Friesenheim die Silbermedaille errungen. Es sollte an diesem Wochenende aber auch das einzige Edelmetall für die Eulen bleiben.

Sieben Fechterinnen und Fechter der TSG Friesenheim waren in der Altersklasse U17 am Start, darunter auch Nikola Maria D'Onghia und Maya Ehret, die zuletzt bei den Südwestdeutschen Meisterschaften auf dem Treppchen gestanden hatten. Beide verpassten diesmal knapp den Einzug ins Halbfinale. Maya Ehret schied hauchdünn 14:15 gegen die Mannheimerin Sarah Durmus aus, Nikola D'Onghia unterlag Eliana Schneider vom TV Homburg mit 12:15. Am Ende reichte es für die Plätze fünf und sieben. Die dritte TSG-Starterin, Emilia Benz, beendete das Turnier auf Rang 13.

Bei den Jungs erreichten Benedikt Ziegler und Damon Herring die Plätze elf und zwölf. Gabriel Debeauvais schaffte es als Sechster bis in die Finalrunde. Die beste Platzierung holte Silas Herrmann. Er besiegte nach einer fehlerfreien Vorrunde Niclas Laub vom TV Homburg 15:7 und anschließend dessen Mannschaftskameraden Leif Grüntjes 15:11. Im Finale musste er sich dem ein Jahr älteren Philipp Plötz vom Mannheimer FC 9:15 geschlagen geben, konnte aber stolz die einzige Medaille der TSG-Jugend an diesem Wochenende präsentieren.

In den Florett-Wettbewerben waren keine Friesenheimer Fechter am Start. Gesamtsieger im Feld der Mixed-U17 wurde Julius Greule vom TSV Calw, gefolgt von Nike Hanrath vom CTG Koblenz, die damit auch Gold bei den Mädchen gewann. Die „Seniors"-Wertung des Anatoliy-Dubyago-Gedächtnisturniers (ehemals „Pfalzlöwe) gewannen Svenja Voigt vom VT Zweibrücken sowie Florian Ferizi von der TG Frankenthal. Beim Mixed-Mannschaftsturnier der „Seniors"-Degenfechter konnte sich das Heidelberger Duo Aran Namek und Michael Burkardt mit insgesamt 16 Siegen durchsetzen.

Maya Ehret wird Rheinland-Pfalz-Meisterin

Fecht-Talent der TSG gewinnt offene Landesmeisterschaft

Friesenheim/Bad Kreuznach. Maya Ehret von der TSG Friesenheim hat am Wochenende die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Altersklasse U17 im Degenfechten gewonnen. Dabei steigerte sie sich im Verlauf des Turniers und gewann schlussendlich souverän den Titel. In der Vorrunde musste Ehret noch zwei Niederlagen hinnehmen. Ihr erstes K.o.-Gefecht endete mit einem knappen 15:13-Erfolg gegen Agrima Pandey von der TG Mainz-Gonsenheim. Anschließend fand sie immer besser ihren Rhythmus. Erst setzte sie sich klar 15:8 gegen Mannschaftskameradin Nikola Maria D'Onghia durch. Ihrer Finalgegnerin Jule Scheffe (Mainz-Gonsenheim) ließ sie mit 15:7 keine Chance. Den dritten Platz teilten sich die anderen beiden TSG-Fechterinnen Nikola D'Onghia und Lena Münstermann. Letztere war im Halbfinale 7:13 gegen Scheffe ausgeschieden. Eine weitere Bronzemedaille gewann Silas Herrmann bei den U17-Jungs. Nach einem 15:10-Erfolg im Viertelfinale gegen Julius Lenz (Fechtzentrum Maxdorf) unterlag er dessen Mannschaftskameraden Leo Strohschein klar mit 3:15. Gabriel Debeauvais verpasste nach einer 14:15-Niederlage im Viertelfinale knapp das Treppchen. Er musste sich Remo Meisberger vom ATSV Saarbrücken geschlagen geben.

Sponsoren gesucht…

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wir bieten:

- **Inseratwerbung**
- **Hallenwerbung**
- **Onlinewerbung**
- **Trikotwerbung**

Sie unterstützen:

Die Jugendförderung im Freizeit– und Leistungssport Fechten.

Kontakt:
info@fechten-in-ludwigshafen.de
www.fechten-in-ludwigshafen.de

Maya Ehret mit guter Platzierung bei Allstar-Cup

Friesenheim/Leipzig. Degenfechterin Maya Ehret von der TSG Friesenheim ist der Start ins neue Fecht-Jahr gelungen. Beim Allstar-Cup in Leipzig, einem wichtigen Qualifikationsturnier des Deutschen Fechter-Bundes, erreichte sie Rang 19 unter 86 Starterinnen der Altersklasse U15. Sie sammelte damit wichtige Ranglistenpunkte.

Mit vier Siegen aus sechs Gefechten beendete Maya Ehret die Vorrunde erfolgreich. In der Zwischenrunde holte sie zwei Siege aus vier Gefechten. An Position 34 gesetzt, ging es in die unvollständige 128er-Direktausscheidung. Dank eines Freiloses erreichte sie direkt die Runde der letzten 64 und traf dort auf Jialu Zhong vom SV Waldkirch, die sie 15:11 besiegte. Anschließend unterlag sie hauchdünn der späteren Zweitplatzierten Klara Drummer vom FC Oelsnitz 13:15.

Da im neuen Modus des Allstar-Cups alle Plätze ausgefochten wurden, war nach der Niederlage noch nicht Schluss. Maya gewann drei ihrer vier Platzierungsgefechte klar und arbeitete sich auf Rang 19 vor. Damit holte sie sechs Punkte für die Deutsche Rangliste und steht dort auf einem respektablen 16. Rang. Die Landesrangliste Südwest führt sie weiter mit enormem Vorsprung an.

fornaTec®
for a living nature

- ForNa® - Dachbegrünung
- ForNa® - Fassadenbegrünung
- ForNa® - Solar-Gründach
- ForNa® - Innenraumbegrünung
- ForNa® - Landschaftsschutz

Vom Rand der Bahn in die Mitte – gemeinsam zur CN-Kampfrichterlizenz

Ein Erlebnisbericht eines begeisterten Fecht-Papas

Als Eltern aktiver Fechter der TSG Friesenheim verbringen wir unzählige Stunden in Fechthallen – meistens, wie üblich, am Rand der Bahn. Irgendwann entstand in mir der Wunsch, noch aktiver zum Turniergeschehen beizutragen: Ich wollte die Regeln nicht nur kennen, sondern sie leben und nicht mehr „nur“ Zuschauer sein.

So kam es, dass ich im September 2025 meine Prüfung zum Kampfrichter mit D-Lizenz in Mainz absolvierte. Und wenn man dann schon mal dabei ist und das Wissen noch frisch im Kopf hat: Warum nicht gleich die CN-Lizenz dranhängen? Das ist die Stufe, auf der man bei DFB-Turnieren und Deutschen Meisterschaften offiziell in Anzug und Krawatte das Sagen hat.

Gesagt – getan. Gemeinsam mit Klara Siegle und Finn Ritthaler entschied ich mich, die Herausforderung beim Deutschen Fechtverband (DFB) anzunehmen. Die Nervosität war entsprechend hoch. Die Prüfung fand am 20.12.25 im Rahmen der „Rhein-Neckar Open“ in Heidelberg statt – einem hochklassigen U20-DFB Qualifikationsturnier. Die Atmosphäre machte sofort klar: Hier wird genau hingeschaut. Fehlentscheidungen werden nicht großzügig übersehen und toleriert.

Am Vormittag stand die Praxisprüfung an – das Ticket für die Theorie. Während der Gefechte befand sich permanent mindestens ein Prüfer an meiner Seite. Jede Entscheidung wurde bewertet. Meine Pulsuhr hätte ich an diesem Tag besser im Auto gelassen; sie kam aus dem Warnmodus kaum heraus.

Ein Erlebnis werde ich wohl nie vergessen: Ich dachte, ich sei fertig und wollte mich seelisch auf die Theorie vorbereiten, als ich gebeten wurde, auf der Nachbarbahn auszuhelfen. Mist! Also doch noch nicht vorbei.

Ich startete das Gefecht – und hielt plötzlich die Fernbedienung der gegenüberliegenden Bahn in der Hand. Die Zeit lief, aber eben auf der falschen Anzeige, direkt vor den Augen der strengen DFB-Prüfer. Sofort schoss das Kopfkino los: Praxisprüfung durchgefallen! Die Pulsuhr meckerte schon wieder. Zum Glück ließ sich das Missgeschick klären. Ich stoppte das Gefecht, korrigierte die Zeit und setzte ruhig fort. Puh...

In diesem Moment zeigte sich unser Teamgeist: Ein kurzer Blick, eine aufmunternde Geste – im Fall der Fernbedienung war es Finn (dessen Gerät ich versehentlich stibitzt hatte), der mich mit einem Schmunzeln rettete.

Nach der Praxis folgte die Theorie: 40 Fragen. Trotz guter Vorbereitung wurde mir hier richtig warm. Einige Fragen waren so verwirrend formuliert, dass der Schweiß auf der Stirn stand – ein Gefühl, das man in einem Alter, in dem man Prüfungen eigentlich längst hinter sich gelassen hat, kaum noch kennt. Dazu ein Prüfer, der bei der Fehleranalyse nicht gerade zimperlich vorging. Eine intensive Erfahrung!

Das Warten auf die Ergebnisse war nervenaufreibend. Klara machte den Anfang: Bestanden mit einem hervorragenden Ergebnis! Dann Finn: ebenfalls souverän. Schließlich kam – nach gefühlt endloser Zeit – auch für mich und meine Pulsuhr die erlösende Nachricht: BESTANDEN!

Mit der Übergabe der offiziellen DFB-Kampfrichterkarten war der Tag perfekt – ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Noch wichtiger war jedoch der gemeinsame Weg für die TSG Friesenheim: Wir haben zusammen gelernt, uns gegenseitig aufgebaut und mental unterstützt.

Ein großes Dankeschön geht an Klara und Finn für den Rückhalt, an unseren Sportwart Fabian Nillius für die fachlich exzellente Ausbildung und natürlich an meine Familie für ihre Geduld.

In diesem Sinne: Stellung, fertig, los…

Frank Ehret

@TSG_FRIESENHEIM_FECHTEN

Wir trainieren drei Mal wöchentlich

Montag:	Fortgeschrittene und Erwachsene
Donnerstag:	Fortgeschrittene, Hobbyfechter und Erwachsene
Freitag:	Anfänger Kinder, Athletiktraining

info@fechten-in-ludwigshafen.de www.fechten-in-ludwigshafen.de

Pressemeldungen, Vereinszeitung „Planche“, Homepage

Um erfolgreiche Turnierergebnisse zeitnah an die Presse weiterleiten zu können, sind wir auf die Mithilfe der Turnierteilnehmer angewiesen. Bitte schickt zeitnah nach einem Turnierbesuch (möglichst noch am Sonntagabend) die Ergebnisse ergänzt durch ein paar Informationen zum Turnierverlauf / besondere Erlebnisse / Highlights usw. per Mail an folgende Adresse:

presse@fechten-in-ludwigshafen.de

Daniel Plaga sammelt die Informationen vom Turnierwochenende und bereitet die Informationen zur Weitergabe an die Presse auf. Außerdem werden die Artikel auf unserer Homepage bzw. in unserem Vereinsheft „Planche“ veröffentlicht.

Vielen Dank

Der Förderverein Fechten und die Fechtabteilung der TSG Friesenheim bedankten sich bei allen Partnern, Spendern und Gönnern für die erfolgreiche Unterstützung der Friesenheimer Fechter.

Bitte berücksichtigen Sie
die Angebote und Dienstleistungen
unserer Partner.

Impressum

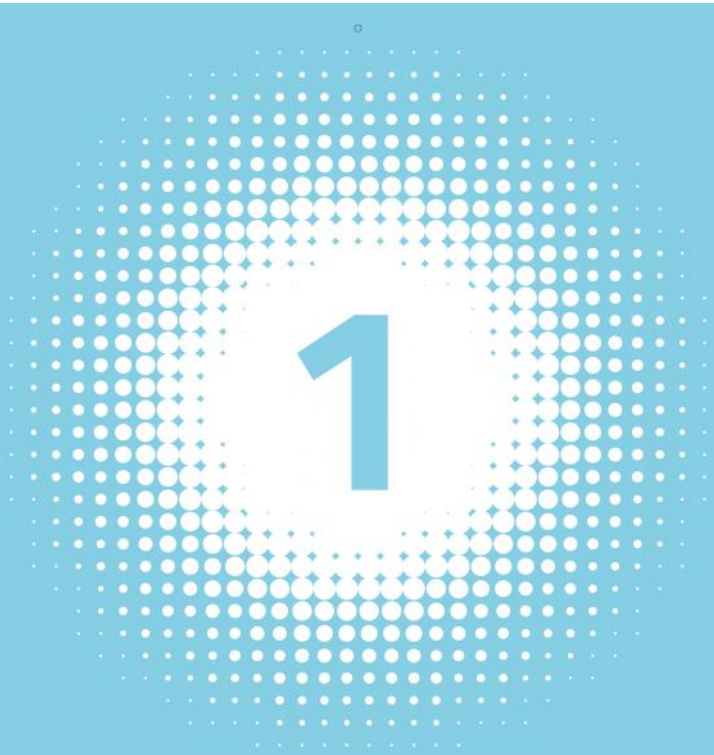
Herausgeber:
Förder-Verein-Fechten e.V.
www.fechten-in-ludwigshafen.de
info@fechten-in-ludwigshafen.de

Redaktion, Layout und Inserate:
Gernoth Ritthaler

redaktion@fechten-in-ludwigshafen.de

Druck:
Druckerei Wiedmann
www.druckerei-wiedmann.de

Bild– und Textbeiträge:
Sabine Neudecker, Erkan Ispiroglu, Daniel Plaga, Frank Ehret , und Gernoth Ritthaler





INNOFENCE®

VERKAUF • VERLEIH • SERVICE

Fon: +49 (0) 163 . 82 68 415
Web: www.fencing-piste.com
Email: info@innofence.de



Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Vorderpfalz